

Grenzkontrollen in Rheinland-Pfalz: Pendler im Stau, Kritik wächst!

Grenzkontrollen im Saarland: Seit September 2024 über 1.200 illegale Einreisen; Kritik an den Maßnahmen und ihren Auswirkungen auf Pendler.

Saarbrücken, Deutschland - In den letzten Monaten hat sich die Situation an den deutschen Grenzen dramatisch verändert. Seit dem 16. September 2024 kontrolliert die Bundespolizei verstärkt die Landesgrenzen zu Luxemburg, Belgien und Frankreich. Diese Maßnahmen wurden von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) angeordnet, um die illegale Einreise nach Deutschland zu verringern. Laut Angaben der Bundespolizeidirektion in Koblenz gab es bereits 1.159 festgestellte illegale Einreisen, darunter 726 aus Frankreich und 370 aus Luxemburg, wie [n-tv.de](https://www.n-tv.de) berichtete.

Umfang der Kontrollen

Die neuen Grenzkontrollen wurden nicht nur in Rheinland-Pfalz und im Saarland eingeführt, sondern auch in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Dort kontrollieren die Beamten an den Grenzen zu Belgien und den Niederlanden, während weitere Kontrollen zu Luxemburg und Dänemark folgen werden. Die Maßnahmen dienen der Bekämpfung der irregulären Migration und sollen zunächst für sechs Monate gelten, so Faeser. Trotz der sich abzeichnenden langen Warteschlangen an den Grenzen kündigte sie an, die Kontrollen sollten „smart“ und stichprobenartig gestaltet werden, um den Pendel- und Reiseverkehr möglichst nicht zu stören, berichtete [zeit.de](https://www.zeit.de).

Diese Diskussion über die Grenzkontrollen hat bereits zu einer Welle der Kritik geführt. Der rheinland-pfälzische Innenminister Michael Ebling (SPD) äußerte, es gäbe keine nennenswerten Fluchtbewegungen, die eine derart umfassende Kontrolle rechtfertigen würden. Zudem setzten sich Nachbarländer wie Luxemburg gegen diese Maßnahmen zur Wehr, da sie den Austausch und die Mobilität der Pendler erheblich belasten könnten. Auch Luxemburgs Premierminister Luc Frieden kündigte Widerstand an, indem er eine Intervention bei der EU-Kommission forderte, während **n-tv.de** die Bedenken der rheinland-pfälzischen Ministerin Anke Rehlinger anführte, die die Kontrollen als schädlich für die europäische Integration bezeichnete.

Details	
Vorfall	Grenzkontrollen
Ursache	unerlaubte Einreisen
Ort	Saarbrücken, Deutschland
Festnahmen	17
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.n-tv.de• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at